

20.05.2026

Ergebnisprotokoll Jahreshauptversammlung (Kreisversammlung) 2026

Top 1 Eröffnung, Begrüßung, stilles Gedenken

Ulrich Salmen eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Inklusive Vorstand nehmen 26 Personen an der Mitgliederversammlung teil. Eine Teilnehmerliste wird geführt.

Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Top 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Gastvortrag von Frau Sonja Steffens (Thema: Kommunale Wärmeplanung) erweitert und in dieser geänderten Fassung einstimmig angenommen.

Top 3a – Gastvortrag Frau Sonja Steffens

Als Gast stellt sich Frau Steffens vor, Studentin der Nachhaltigkeitswissenschaften an der Hochschule in Bochum. Sie präsentiert kurz ihr Masterarbeits-Projekt, das sich mit der Entstehung und dem Entscheidungsverhalten von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern bei der Wahl von Wärmeenergie befasst.

Im Rahmen dieser Arbeit hat sie eine Online-Umfrage erstellt.

Die Ergebnisse dieser Umfrage sollen auch der Abteilung für kommunale Wärmeplanung der Stadt Gelsenkirchen helfen, passgenaue Kommunikationsstrategien zu entwickeln, um die Bürgerinnen und Bürger besser zu unterstützen.

Frau Steffens bittet die Anwesenden, sich an der Umfrage zu beteiligen. Zudem bittet sie darum, den Umfrage-Link in den einzelnen Siedlergemeinschaften über bestehende Verteiler weiterzuleiten, um durch eine höhere Teilnehmerzahl die Aussagekraft der Daten zu steigern.

Zur direkten Teilnahme verteilt Frau Steffens Flyer, auf denen neben dem Link <https://sonja2203.limesurvey.net/924212?lang=de&newtest=Y> auch ein QR-Code für den direkten digitalen Zugriff abgedruckt ist.

Top 3b - Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Ulrich Salmen berichtet über die aktuelle Situation des Kreisverbandes. Derzeit verzeichnet Gelsenkirchen 65 Siedlergemeinschaften mit insgesamt 3.781 Mitgliedern inklusive der Sammelgemeinschaft. Im Vergleich zu früheren Zeiten ist hier ein deutlicher Rückgang spürbar. Da viele Siedlergemeinschaften schließen müssen, wächst die Zahl der Sammelgemeinschaft stetig an. Der Betreuungsaufwand für diese Sammelgemeinschaft ist folglich sehr groß und arbeitsreich.

Als besorgniserregend beschreibt er den akuten Mangel an Nachfolgern für die Vereinsvorstände, weshalb viele Gemeinschaften ihre Arbeit komplett aufgeben.

Ulrich Salmen richtet daher einen dringenden Appell an die Versammlung. Es müssen verstärkt junge Mitglieder geworben und der Verband attraktiver dargestellt werden. Zudem schlägt er vor, aktiv das Gespräch mit benachbarten Gemeinschaften zu suchen, um über mögliche Zusammenschlüsse und Fusionen den Rückgang der Gemeinschaften zu stoppen.

Top 3c - Bericht des Kassierers

Der Kassierer Martin Langer berichtet über die finanzielle Lage des Kreisverbandes. Er betont die hervorragende Übergabe und Einarbeitung durch seinen Vorgänger Degenhard Leipert, der eine tadellos geführte Kasse übergeben hat.

In seinem detaillierten Bericht schlüsselt Martin Langer die einzelnen Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres auf. Die Kasse verzeichnet eine solide und stabile Entwicklung. Das Jahr 2025 startete mit einem Gesamtbestand von 25.581,41 € und schließt mit einem aktuellen Kassenbestand von 25.975,46 € ab.

Top 4 - Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Klaus Ahlmann und Arno Bartnik berichten über die am 30. April 2026 durchgeführte Kassenprüfung. Diese fand gemeinsam mit dem amtierenden Kassierer Martin Langer und dessen Vorgänger Degenhard Leipert statt.

Die Kassenprüfer bestätigen eine hervorragende und lückenlose Kassenprüfung. Es gibt keinerlei Beanstandung; alle Belege und Buchungen sind vollständig und korrekt.

5. Aussprache zu den Berichten

Die Versammlung diskutiert intensiv über den vom Vorsitzenden geschilderten Rückgang der Siedlergemeinschaften. Trotz vieler kritischer Stimmen zur aktuellen Situation zeichnen sich erste konkrete Lösungsansätze ab.

- Zusammenschlüsse: 6 Siedlergemeinschaften eines Gelsenkirchener Stadtteils planen, sich zeitnah zusammenzusetzen, um über eine gemeinsame Neuausrichtung und engere Kooperation zu beraten.

- Ideen aus der Runde: Neben der Diskussion über die erschwerten Bedingungen und hohen behördlichen Auflagen bei z. B. Straßenfesten (um auch neue Mitglieder zu werben) werden erste Ideen, wie die Einrichtung einer „Plauschbank“ oder eines zusätzlichen Diskussions-Stammtischs für Vorsitzende bei auftretenden Problemen, unverbindlich angebracht.
- Vorstands-Förderung: Der Vorsitzende Ulrich Salmen informiert darüber, dass der Landesverband in Dortmund künftig die Weiterbildungskosten für Seminare an der Akademie Biggesee für Vorstände übernimmt. Zwar ist hierbei eine Vorkasse nötig, die anschließende Erstattung durch den Verband stellt jedoch einen neuen, wichtigen Anreiz für die Nachwuchsgewinnung dar.
- Die Schriftführerin Cordula Derks kündigt an, Werbemappen und Flyer vom Landesverband NRW in Dortmund zu bestellen. Diese werden auf der anstehenden Studienfahrt an die Gemeinschaften verteilt, damit sie gezielt an Neuzugänge und Interessierte ausgegeben werden können.

6. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüfer wird der Vorstand einstimmig entlastet.

7. Verschiedenes

- Ein Mitglied verweist darauf, dass ab dem 01. Juni neue gesetzliche Regelungen zum sogenannten „Energy Sharing“ (gemeinschaftliche Stromnutzung) in Kraft treten. Der Landesverband bietet hierzu kostenfreie Online-Energieseminare an.
- Auf Nachfrage erläutert Ulrich Salmen nochmals das im Verband vorschriftsmäßige Verfahren bei der Auflösung einer Gemeinschaft: außerordentliche Mitgliederversammlung, Wechseloptionen in andere Gemeinschaften, Eigenverantwortung jedes Mitglied über Verbleib, Wechsel oder fristgerechter Kündigung.
- Es erfolgt noch ein Hinweis auf die diesjährige Studienfahrt, die zur Landesgartenschau nach Neuss führt. Interessierte werden gebeten, sich zeitnah für die Fahrt anzumelden.
- Siedlergemeinschaften können zum Preis von 15 Euro Eintrittskarten für die Landesgartenschau in Neuss erhalten.

Ulrich Salmen bedankt sich bei den Teilnehmern für die Beteiligung und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Ulrich Salmen (Vorsitzender): _____

Martin Langer (Kassierer): _____

Cordula Derks (Schriftführerin): _____